

nique de Saint-Maixent erhalten ist (V), im Fall der HP jedoch erst erschlossen werden muß²³⁾.

Erwähnen wir noch, daß Boussard keine eigentliche Quellenanalyse versucht hat, die von ihm vermuteten verlorenen Quellen also nicht im Einzelnen rekonstruierte, sondern es bei jener oben zitierten, allgemeinen und stark thematisch bedingten Aufteilung auf vier verschiedene Werke beließ. Selbst für das wichtigste von ihnen, die angebliche „Chronique angoumoise“ von Hugo I., beschränkt er sich auf die Empfehlung, man möge künftig Ademar und HP nebeneinander lesen, „pour restituer le texte de cette chronique perdue“²⁴⁾.

Den kritischen Leser muß die Entdeckung gleich mehrerer verlorenen Quellen bedenklich stimmen, zumal dann, wenn in Konsequenz dieser Hypothese an die Stelle eines einfachen und einleuchtenden Abhängigkeitsverhältnisses zweier Geschichtswerke höchst komplizierte Textbeziehungen treten. Was die bisherige Auffassung, wie sie sich etwa bei Halphen findet, angeht, so war es in der Tat sehr naheliegend, von einem Kleriker, der in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts in Angoulême die Geschichte der dortigen Bischöfe und Grafen schreiben wollte, anzunehmen, er bediene sich dazu der Schriften des einzig bedeutenden Chronisten, den seine Gegend bis dahin hervorgebracht hatte, Ademars, der eineinhalb Jahrhunderte zuvor in Saint-Cybard d'Angoulême lebte und schrieb. Eine solche naheliegende Vermutung wurde zur quasi-Gewißheit erhoben durch die Beobachtung, daß in der Tat der ganze erste Teil der HP, von geringfügigen Ausnahmen abgesehen, inhaltlich und weitgehend sogar wörtlich von Texten abhängig erscheint, die wir in den verschiedenen Fassungen Ademars finden, und daß diese Übereinstimmung erst da abbricht, wo auch Ademars Versionen enden. Die Hypothese Boussards zwingt uns jedoch zu der Unterstellung, jener Kleriker des 12. Jahrhunderts habe keine der zahlreichen Fassungen Ademars zu Gesicht bekommen, wohl aber, und dies in erstaunlicher Vollständigkeit, die älteren Quellen, die Ademar 150 Jahre zuvor auch schon benutzt hatte. Weiter müssen wir dann annehmen, der Verfasser der HP habe das gleiche Material an manchen Stellen in der gleichen

²³⁾ Vgl. das von Boussard S. XLIX vorgeschlagene Stemma der Abhängigkeitsverhältnisse. Zur Chron. de S.-Maixent s. Halphen, A travers ..., S. 147—153.

²⁴⁾ Boussard S. LIX. Man muß sich die Äußerungen des Herausgebers über Hugo I. und seine vermutete Chronik zusammentragen — außer am hier und oben Anm. 19 erwähnten Ort finden sie sich in den Anmerkungen zum Text S. 1 und 14.